



## Steyler Fair Invest - Equities



# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2020	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2019)

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

## Aufsichtsrat

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

## Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

## Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

## 1. Anlageziele und Anlagestrategie

Ziel des Investmentvermögens Steyler Fair Invest - Equities ist es, den Anleger an dem Wertzuwachs von Unternehmen teilhaben zu lassen, deren Geschäftsfelder und Geschäftspraktiken ethischen und nachhaltigen Gesichtspunkten genügen. Bei der Auswahl der Unternehmen werden neben der finanziellen Rendite auch die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die Gesellschaft berücksichtigt.

Der Anlageprozess durchläuft dabei zwei Stufen. Im ersten Schritt werden Unternehmen nach ethisch/nachhaltigen Kriterien gefiltert. In einem zweiten Schritt werden aus diesem Universum die unter Kapitalmarktgesichtspunkten attraktivsten Titel ausgesucht. Bei der Einzeltitelauswahl spielt z.B. die erwartete Gewinnentwicklung der Unternehmen eine entscheidende Rolle, aber auch Kennziffern über die Bewertung (wie bspw. Kurs-Gewinn-Verhältnis) werden in die Betrachtung einbezogen. Zudem wird das konjunkturelle Umfeld berücksichtigt, z.B. werden in einem positiven konjunkturellen Umfeld eher zyklische Aktien favorisiert.

Das Anlageuniversum hat seinen Schwerpunkt in europäischen Titeln.

### Der Ethik-Filter der Steyler Bank

Der Fonds Steyler Fair Invest - Equities investiert nur in Aktien, die den doppelten Ethik-Filter der Steyler Bank erfolgreich durchlaufen:



Erster Filter sind die **Positivkriterien**. Sie zielen darauf ab, das Sozial- und Umweltverhalten der Unternehmen zu fördern. Sie bewerten in sechs Kategorien, wie weit die Unternehmen auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit schon gekommen sind und sind damit nicht absolut, sondern relativ.

### Sozialrating:

- Mitarbeiter und Zulieferer,

- Gesellschaft und Produktverantwortung,
- Unternehmensführung und -ethik

### Umweltrating:

- Umweltmanagement,
- Umweltverträglichkeit der Produkte und Dienstleistungen,
- Öko-Effizienz

Im Sozialrating wird erstens der Umgang des Unternehmens mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Zulieferunternehmen untersucht. Eine faire Bezahlung und ein respektvoller und menschenwürdiger Umgang sind Voraussetzungen dafür, dass ein Unternehmen als „sozial verantwortlich agierend“ bezeichnet werden kann. Zweitens wird im Sozialrating geprüft, ob und in welcher Weise ein Unternehmen sich verantwortlich gegenüber der Gesellschaft verhält bzw. ob die von einem Unternehmen produzierten und angebotenen Güter und Dienstleistungen gesellschaftlich überhaupt wünschenswert sind. Und drittens werden beim Sozialrating schließlich auch Aspekte einer verantwortlichen Unternehmensführung und wirtschaftsethische Themen analysiert. Korruption, Bilanzfälschung oder Preisabsprachen sollen aufgedeckt und von Investorinnen und Investoren abgestraft werden.

Im Umweltrating wird als erstes geprüft, ob ein Unternehmen die wesentlichen ökologischen Herausforderungen bereits erkannt und in die Unternehmensstrategie implementiert hat. Es wird also das Umweltmanagement eines Unternehmens unter die Lupe genommen, um beurteilen zu können, ob und inwiefern das Unternehmen mit ökologischen Herausforderungen unserer Zeit umgeht. Zweitens wird ein detaillierter Blick auf die Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen geworfen. Nicht nur die Ausgangsmaterialien und die Produktionsprozesse, sondern auch die Frage der Verwertung und Entsorgbarkeit von Produkten steht hier – unter anderem – auf dem Prüfstand. Und wichtig in diesem Zusammenhang ist – drittens – der Blick auf die Öko-Effizienz von Unternehmen.

Unternehmen werden als „Prime“ eingestuft, wenn sie im Sozial- und Umweltrating die von ISS-ESG definierten branchenspezifischen Nachhaltigkeitsanforderungen (Prime-Schwelle) im Rahmen des ISS-ESG Corporate Rating erreichen oder übertreffen (absoluter Best-in-class-Ansatz). Die ISS-ESG ist eine der weltweit führen-

den Rating-Agenturen im nachhaltigen Anlagesegment. Doch der Best-in-class-Ansatz allein reicht der Steyler Bank als ethisch motiviertem Investor nicht aus, sie arbeitet daher noch mit einem zweiten Filter.

Zweiter Filter sind die Ausschlusskriterien. Die Best-in-class-Unternehmen werden daraufhin überprüft, ob sie gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen. Diese Ausschlusskriterien filtern Unternehmen heraus, die nicht (mehr) auf dem Weg der Nachhaltigkeit sind und gegen fundamentale christliche Grundwerte verstoßen. Die Ausschlusskriterien wirken damit absolut und nicht relativ, weil damit auch Unternehmen ausgeschlossen werden, die zentrale Positivkriterien erfüllen, aber gleichzeitig in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken ausüben.

Der Fonds Steyler Fair Invest - Equities investiert deshalb **nicht** in Unternehmen, die in den folgenden ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. folgende kontroverse Geschäftspraktiken anwenden:

Kontroverse Geschäftsfelder:

Elementare Bedrohung für Mensch, Natur und Frieden

- Atomenergie
- Rüstung
- Finanzwetten auf die Preisentwicklung von Nahrungsmitteln

Verletzung der Würde des menschlichen Lebens:

- Schwangerschaftsabbruch
- Embryonenforschung
- Pornografie

Persönliche Bedrohungen für den Menschen und seine Gesundheit:

- Alkohol (hochprozentig) / Tabak
- Glücksspiel
- Biozide / Chlororganische Massenprodukte / Grüne Gentechnik

Kontroverse Geschäftspraktiken:

- Menschenrechte
- Arbeitsrechte
- kontroverses Umweltverhalten
- Tierversuche
- kontroverse Wirtschaftspraktiken: Korruption, Bilanzfälschung, Sonstige (Betrug, Insider-Handel, Geldwäsche)

## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ziel des Fonds ist es, unter Berücksichtigung der vorgeschalteten Nachhaltigkeitskriterien attraktiv erscheinende Investments zu tätigen. Das Fondsmanagement legt Wert auf eine breite Diversifikation bezüglich der Branchen- und Titelauswahl, um Klumpenrisiken zu vermeiden.

Die Berichtsperiode war von dem außergewöhnlichen Ereignis der weltweiten Corona-Pandemie überschattet. Ende Februar bis ca. Mitte März kam es zu einem in der Historie einmaligem Kurseinbruch in einem so kurzen Zeitraum. Seit März konnten sich die internationalen Aktienmärkte allerdings sukzessive –teilweise sehr deutlich– erholen.

In dieser Marktphase konnten einmal mehr insbesondere Technologietitel durch eine beschleunigte Digitalisierung profitieren. Mit der Aufnahme von Cisco (Anbieter von „Webex“) wurde der Bereich gestärkt.

Verkauft wurden folgende Titel, die aus dem Anlageuniversum entfernt wurden: Siemens, Siemens Gamesa, Vestas und Union Pacific. Diese Titel verloren z.B. ihren best-in-class-Status. Neu aufgenommen wurden beispielsweise Scatec Solar, Encavis und Nordex aus dem Bereich erneuerbare Energien.

Im Anlageschwerpunkt Europa entfielen die größten Positionen mit ca. 15,6 % auf Titel französischer Provenienz, 11,1 % auf Deutschland und 8,8% auf die Schweiz. Der Rest verteilt sich sowohl auf nord- wie südeuropäische Länder.

Neben dem Schwerpunkt Europa in der geographischen Ausrichtung wurde ein Anteil USA mit zuletzt 31,5% gehalten.

Der Anteilwert des Steyler Fair Invest - Equities fiel in der Anteilklasse R um leichte 0,07 % und stieg in der Anteilklasse I um 0,42 %.

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

## Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das positive Veräußerungsergebnis im Geschäftsjahr resultiert ausschließlich aus Aktiengeschäften. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

### **3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

#### Zinsänderungsrisiken

Der Fonds ist keinem Zinsänderungsrisiko oder Entwicklungen am Anleihenmarkt direkt ausgesetzt.

#### Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 51,7% in Aktien investiert, die nicht in Euro notiert waren. In der Währungsaufteilung entfielen 28,3% auf den US-Dollar, 6,4% auf den Schweizer Franken, 6,0% auf die dänische Krone und 6,8% auf engl. Pfund.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Der Steyler Fair Invest - Equities war entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert und damit entsprechenden Aktienkursrisiken ausgesetzt.

#### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit

der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

#### Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der europäischen Märkte im Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

#### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da der Fonds auf Aktieninvestments im europäischen Blue Chip-Bereich der 1. (Blue Chips) und 2. Reihe (Mid/Small Cap) fokussiert ist, sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

### **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Verwaltung des Steyler Fair Invest – Equities auf Wunsch des Fondsinitiators auf die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln, übertragen. Das Portfoliomanagement wird weiterhin durch die WARBURG INVEST erfolgen. Gleichzeitig wurde die Verwahrstellenfunktion von der M.M. Warburg & CO (AG & Co.) auf die Kreissparkasse Köln überführt.

## Steyler Fair Invest - Equities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	58.571,79	57.652,07	116.223,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	329.970,94	324.879,74	654.850,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	3.466,74	3.418,99	6.885,73
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-65.728,23	-64.706,92	-130.435,15
5. Sonstige Erträge	59.117,69	58.301,12	117.418,81
davon Quellensteuer-Rückvergütung	59.117,69	58.301,12	117.418,81
<b>Summe der Erträge</b>	<b>385.398,93</b>	<b>379.545,00</b>	<b>764.943,93</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	-388.024,10	-270.404,78	-658.428,88
2. Verwahrstellenvergütung	-16.073,97	-15.828,18	-31.902,15
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.095,22	-8.957,16	-18.052,38
4. Sonstige Aufwendungen	-29.724,96	-29.301,90	-59.026,86
davon Fremde Depotgebühren	-7.494,83	-7.378,34	-14.873,17
davon Verwahrtgelt	-3.237,04	-3.185,55	-6.422,59
davon Researchkosten	-13.957,43	-13.777,45	-27.734,88
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-442.918,25</b>	<b>-324.492,02</b>	<b>-767.410,27</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-57.519,32</b>	<b>55.052,98</b>	<b>-2.466,34</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	1.198.201,51	1.179.481,69	2.377.683,20
davon aus Wertpapiergeschäften	1.198.201,51	1.179.481,69	2.377.683,20
2. Realisierte Verluste	-628.561,94	-618.453,58	-1.247.015,52
davon aus Wertpapiergeschäften	-628.561,94	-618.453,58	-1.247.015,52
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>569.639,57</b>	<b>561.028,11</b>	<b>1.130.667,68</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>512.120,25</b>	<b>616.081,09</b>	<b>1.128.201,34</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-158.346,86	-355.253,43	-513.600,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-461.302,06	-1.034.937,76	-1.496.239,82
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-619.648,92</b>	<b>-1.390.191,19</b>	<b>-2.009.840,11</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-107.528,67</b>	<b>-774.110,10</b>	<b>-881.638,77</b>

## Steyler Fair Invest - Equities

### Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>16.561.618,01</b>	<b>27.959.303,54</b>	<b>44.520.921,55</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-447.812,64	-811.696,50	-1.259.509,14
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	6.548.946,95	-4.171.427,73	2.377.519,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	8.592.727,53	7.666.290,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-2.043.780,58	-11.837.718,27	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-38.638,93	10.937,01	-27.701,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-107.528,67	-774.110,10	-881.638,77
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-158.346,86	-355.253,43	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-461.302,06	-1.034.937,76	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>22.516.584,72</b>	<b>22.213.006,22</b>	<b>44.729.590,94</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>3.588.453,61</b>	<b>12,105</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.076.333,36	10,378
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	512.120,25	1,728
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>3.588.453,61</b>	<b>12,105</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	210.965,90	0,712
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.377.487,71	11,394
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,000

### Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.10.2020	EUR	22.516.584,72	EUR 75,96
31.10.2019	EUR	16.561.618,01	EUR 77,81
31.10.2018	EUR	13.322.591,93	EUR 69,13
31.10.2017	EUR	13.510.832,91	EUR 76,00

## Steyler Fair Invest - Equities

---

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>3.646.502,70</b>	<b>12,616</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.030.421,61	10,484
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	616.081,09	2,131
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>3.646.502,70</b>	<b>12,616</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	314.551,77	1,088
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.331.950,93	11,528
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,000

#### Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.10.2020	EUR	22.213.006,22	EUR 76,85
31.10.2019	EUR	27.959.303,54	EUR 78,69
31.10.2018	EUR	23.396.197,74	EUR 69,86
31.10.2017	EUR	29.533.112,63	EUR 76,58

# Steyler Fair Invest - Equities

## Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,33 %</b>	<b>100,33 %</b>
1. Aktien		
	Handel und Dienstleistung	USA
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	Frankreich
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	Bundesrepublik Deutschland
	Technologiesektor	Schweiz
	Gesundheits- und Pflegewesen	Irland
	sonstige	sonstige
	<b>gesamt</b>	<b>gesamt</b>
	32,51 %	31,52 %
	26,49 %	15,62 %
	11,51 %	11,15 %
	8,31 %	8,78 %
	7,01 %	7,36 %
	10,67 %	22,08 %
	96,51 %	96,51 %
2. sonstige Wertpapiere	Finanzsektor	Grossbritannien und Nordirland
	<b>gesamt</b>	<b>gesamt</b>
	1,66 %	1,66 %
	1,66 %	1,66 %
3. Bankguthaben/Geldmarktfonds	1,54 %	1,54 %
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,62 %	0,62 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,33 %</b>	<b>-0,33 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Steyler Fair Invest - Equities

### Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>43.913.138,28</b>	<b>98,17</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>43.913.138,28</b>	<b>98,17</b>	
<b>Aktien</b>							
3M Co. US88579Y1010	STK	3.000	0 4.500	USD	158,4800	407.298,89	0,91
ABB Ltd. CH0012221716	STK	25.000	15.000 15.000	CHF	22,1300	517.394,56	1,16
Abbott Laboratories US0028241000	STK	12.000	0 1.500	USD	105,0000	1.079.414,03	2,41
adidas AG DE000A1EWWW0	STK	800	800 0	EUR	258,8000	207.040,00	0,46
AIA Group Ltd HK0000069689	STK	30.000	0 0	HKD	75,6000	250.610,50	0,56
Air Products & Chemicals Inc. US0091581068	STK	5.800	0 700	USD	276,7700	1.375.195,75	3,07
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	1.300	1.250 300	USD	1.556,8800	1.733.867,90	3,88
Amadeus IT Group S.A. ES0109067019	STK	14.500	2.500 3.000	EUR	41,0100	594.645,00	1,33
Amcors Plc AU000000AMC4	STK	30.000	0 0	AUD	14,9200	269.711,67	0,60
Apple Inc. US0378331005	STK	16.000	0 3.500	USD	115,3200	1.580.673,35	3,53
ASML Holding N.V. NL0010273215	STK	3.200	0 1.600	EUR	315,0000	1.008.000,00	2,25
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	5.000	1.500 9.500	EUR	58,3300	291.650,00	0,65
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	7.000	1.000 0	EUR	90,6600	634.620,00	1,42
Capgemini SE FR0000125338	STK	11.000	1.000 1.500	EUR	98,6000	1.084.600,00	2,42
Caterpillar Inc. US1491231015	STK	2.000	2.000 0	USD	154,6700	265.004,71	0,59
CellaVision AB SE0000683484	STK	9.000	9.000 0	SEK	270,0000	233.672,94	0,52
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	15.000	15.000 0	USD	35,6900	458.622,46	1,03
Coca-Cola HBC AG CH0198251305	STK	30.000	8.000 3.000	GBP	17,6900	587.902,96	1,31
Coloplast AS DK0060448595	STK	9.000	0 3.000	DKK	947,6000	1.145.036,02	2,56
Cummins Inc. US2310211063	STK	4.000	4.000 0	USD	217,4400	745.104,09	1,67
CVS Health Corp. US1266501006	STK	15.132	0 0	USD	55,9300	725.034,49	1,62
Daimler AG DE0007100000	STK	10.000	2.000 7.800	EUR	44,2250	442.250,00	0,99
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	18.000	3.000 5.000	EUR	38,3900	691.020,00	1,54
Eli Lilly and Company US5324571083	STK	6.000	6.000 0	USD	132,5500	681.315,86	1,52
Encavis Ag DE0006095003	STK	12.500	12.500 0	EUR	16,5200	206.500,00	0,46
Essity AB SE0009922164	STK	31.500	8.000 3.500	SEK	263,8000	799.074,92	1,79
Facebook Inc. US30303M1027	STK	2.500	2.500 0	USD	280,8300	601.452,07	1,34
Geberit AG CH0030170408	STK	2.250	250 500	CHF	520,0000	1.094.173,76	2,45

## Steyler Fair Invest - Equities

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	3.300	0 2.200	EUR	124,3000	410.190,00	0,92
Hermes International S.C.A. FR0000052292	STK	900	900 0	EUR	809,6000	728.640,00	1,63
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	30.000	12.000 0	EUR	23,9100	717.300,00	1,60
Intel Corp. US4581401001	STK	15.000	0 0	USD	44,1100	566.820,87	1,27
Kering S.A. FR0000121485	STK	1.650	650 0	EUR	520,2000	858.330,00	1,92
Kingspan Group PLC IE0004927939	STK	15.000	0 5.000	EUR	73,0000	1.095.000,00	2,45
Koninklijke Philips N.V. NL0000009538	STK	33.159	659 0	EUR	40,1200	1.330.339,08	2,97
Krones AG DE0006335003	STK	5.800	800 0	EUR	49,1000	284.780,00	0,64
L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l' FR0000120073	STK	4.000	4.000 0	EUR	125,7000	502.800,00	1,12
L'Oréal S.A. FR0000120321	STK	3.700	0 300	EUR	279,1000	1.032.670,00	2,31
Legrand S.A. FR0010307819	STK	15.000	6.500 0	EUR	63,4000	951.000,00	2,13
Linde PLC IE00BZ12WP82	STK	7.000	1.200 0	EUR	187,8500	1.314.950,00	2,94
Mondi PLC GB00B1CRLC47	STK	30.000	10.000 0	GBP	14,6650	487.371,22	1,09
NIKE Inc. US6541061031	STK	8.500	1.000 10.500	USD	122,8600	894.637,20	2,00
Nordex SE DE000A0D6554	STK	10.000	10.000 0	EUR	12,2100	122.100,00	0,27
Novozymes A/S DK0060336014	STK	22.000	2.000 0	DKK	391,6000	1.156.689,92	2,59
Oracle Corp. US68389X1054	STK	20.000	2.000 0	USD	56,0200	959.821,81	2,15
Ossur hf. IS0000000040	STK	40.000	40.000 0	DKK	42,9000	230.392,78	0,52
Relx PLC GB00B2B0DG97	STK	15.000	0 25.070	GBP	15,4050	255.982,05	0,57
SAP SE DE0007164600	STK	10.500	500 3.000	EUR	93,2600	979.230,00	2,19
Scatec Solar ASA NO0010715139	STK	10.000	10.000 0	NOK	199,0000	178.700,51	0,40
Schneider Electric SE FR0000121972	STK	8.000	2.000 0	EUR	102,4000	819.200,00	1,83
Smurfit Kappa Group PLC IE00B1RR8406	STK	27.500	2.500 5.000	EUR	32,1299	883.572,25	1,98
Sonova Holding AG CH0012549785	STK	6.500	6.500 6.000	CHF	216,2000	1.314.224,26	2,94
Spirax-Sarco Engineering PLC GB00BWFQGN14	STK	6.500	6.500 0	GBP	112,2500	808.269,64	1,81
Svenska Cellulosa AB SE0000112724	STK	65.000	5.000 0	SEK	117,5000	734.435,03	1,64
Swiss Re AG CH0126881561	STK	7.000	7.000 0	CHF	63,5000	415.692,51	0,93
The Estée Lauder Companies Inc. US5184391044	STK	3.500	3.500 0	USD	223,1400	669.056,80	1,50
The Procter & Gamble Co. US7427181091	STK	11.500	0 0	USD	137,5700	1.355.311,40	3,03
Tomra Systems ASA NO0005668905	STK	11.500	11.500 0	NOK	379,9000	392.319,47	0,88
Veolia Environnement S.A. FR0000124141	STK	25.000	25.000 0	EUR	15,8500	396.250,00	0,89
Vinci S.A. FR0000125486	STK	9.200	3.000 0	EUR	66,4600	611.432,00	1,37

## Steyler Fair Invest - Equities

---

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						
3i Group PLC BETEILIGUNG GB00B1YW4409	STK	70.000	5.000 GBP 25.000	9,6040	744.743,55	1,66

---

## Steyler Fair Invest - Equities

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>687.489,67</b>	<b>1,54</b>
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	687.489,67			687.489,67	1,54
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>275.527,05</b>	<b>0,62</b>
Dividendenansprüche	EUR	38.735,74			38.735,74	0,09
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	189.730,58			189.730,58	0,42
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	47.060,73			47.060,73	0,11
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-146.564,06</b>	<b>-0,33</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-25.496,44			-25.496,44	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-121.067,62			-121.067,62	-0,27
<b>Fondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>44.729.590,94</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert Anteilklasse R</b>				<b>EUR</b>	<b>75,96</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse R</b>				<b>STK</b>	<b>296.437</b>	
<b>Anteilswert Anteilklasse I</b>				<b>EUR</b>	<b>76,85</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse I</b>				<b>STK</b>	<b>289.039</b>	

## Steyler Fair Invest - Equities

---

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Aareal Bank AG DE0005408116	STK	0	20.000
Axa S.A. FR0000120628	STK	0	20.000
Centrotec SE DE0005407506	STK	0	52.000
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	0	40.000
International Business Machines Corp. US4592001014	STK	0	4.500
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	5.500	5.500
Siemens AG DE0007236101	STK	700	5.200
Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. ES0143416115	STK	0	38.000
Union Pacific Corp. US9078181081	STK	0	8.800
Vestas Wind Systems AS DK0010268606	STK	2.500	9.500

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2020

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Oktober 2020
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Oktober 2020
Devisen	Kurse per 30. Oktober 2020

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	= AUD	1,659550
Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,902700
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,448150
Hongkong-Dollar	1 EUR	= HKD	9,049900
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	11,135950
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,399150
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,069300
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,167300

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

Dow Jones Sustainability World (NR)	100,00 %
-------------------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	6,758399 %
Größter potenzieller Risikobetrag	19,564907 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	14,859810 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte)	0,97
--	------

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse R	1,92 %
Anteilklasse I	1,44 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 46.873,64 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.11.2019 bis 31.10.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,70 %	1,20 %
Ausgabeaufschlag	4,00 %	1,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 100.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

## Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## Hinweis an die Anleger

---

Das Sondervermögen "Steyler Fair Invest - Equities" wurde mit Wirkung zum 1. November 2020 an die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln, übertragen. Ebenso ging mit Wirkung zum 1. November 2020 die Verwahrstellenfunktion von der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg, auf die Kreissparkasse Köln über.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 30 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2019
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.841.552,54	743.250,00	3.584.802,54
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.671.630,67
davon Geschäftsleiter			766.645,47
davon andere Risikoträger			554.180,28
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			350.804,92
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Einhaltung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

### **Angaben zur Höhe der Vergütung**

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

### **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

### **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 1. Februar 2021

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Steyler Fair Invest - Equities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 2. Februar 2021

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)